

# Weiterbildungsangebote

für

Agroberatungsvereine

2017/2018

**Koordination und  
Zusammenstellung  
der Angebote**

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg  
Beratung Entwicklung Innovation  
Arenenberg 8  
8268 Salenstein  
[www.arenenberg.ch](http://www.arenenberg.ch)

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Leiter Beratung Entwicklung Innovation  
✉ [christian.eggenberger@tg.ch](mailto:christian.eggenberger@tg.ch)  
☎ 071 663 33 70  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 04

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bereich</b>	<b>Seite</b>
Impulse für regionale Anlässe	2 - 3
Betriebsführung und Betriebsentwicklung	4 - 5
Acker- und Futterbau	6 - 8
Milchproduktion	9 - 12
Ortsplanung / Gesetzesvollzug	13
Energie- und Landtechnik	14
Obstbau	15
Familie und Vorsorge	16
Verschiedene Themen	17
Veranstaltungen / Termine	18 - 19
Verschiedenes	20
Gesellschaftliche Anlässe	21
Adressverzeichnis Obmänner	22

Die Details zu den Themeninhalten sind mit den Kontaktpersonen und Referenten direkt abzusprechen. Die Honorare sind individuell zu vereinbaren.

# Impulse für regionale Anlässe

---

## So sehen wir die nächsten Jahre der Landwirtschaft im Thurgau

(unter den Gesichtspunkten Grenzöffnung, Freihandelsabkommen, Direktzahlungen, Bodenrecht und Raumplanung sowie dem Positionspapier Zukunft Thurgauer Landwirtschaft)

**Referenten:** VTL + BBZ Arenenberg

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88    ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 70    ✉ christian.eggenberger@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 04

Weitere Adressen (anfragen bei Geschäftsstelle VTL):

- Landwirtschaftsgruppe der SVP Thurgau
- Arbeitsgruppe Landwirtschaft der CVP Thurgau
- weitere Parteien

## Arenenberger Ackerbautreff auf dem Gutsbetrieb Brunnegg

**Kontakt:**

Hermann Brenner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 40    ✉ hermann.brenner@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 17

## Regionale Graslandtagung / Milchviehtagung

**Kontakt:**

Daniel Ammann  
Rosengartenstr. 17, 8585 Birwinken  
☎ 071 648 11 92    ✉ guhl-ranch@bluewin.ch

Jenifer van der Maas  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 76    ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 31

## Exkursion Viehwirtschaft, Tierzucht

**Kontakt:**

Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL  
Eggethof, 8585 Langrickenbach  
☎ 071 411 88 20    ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

## Viehwirtschaftstagung Datum und Themen noch offen

Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 05    ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 29

## Versuchsbetrieb Tänikon verschiedene Themen möglich. Bsp. Digitalisierung, Bremsysteme, Versuche von Agroscope

**Kontakt:**

Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 70    ✉ christian.eggenberger@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 04

# Impulse für regionale Anlässe

---

## Jahresveranstaltung Kommission Landtechnik

**Ort:** Restaurant zum Trauben, Weinfeldern

**Datum:** Mittwoch, 15. November 2017

**Thema:** Smart Farming

**Referenten:** Thomas Anken und Christian Eggenberger

**Kontakt:** Hansjörg Uhlmann, Präs. Kommission Landtechnik VTL  
Neugrüt, 8554 Bonau

☎ 071 657 22 04    ✉ h.uhlmann@tele-net.ch

Christian Eggenberger

BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

✉ christian.eggenberger@tg.ch

☎ 071 663 33 70

☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 04

## Fit - für die Kontrolle

Die Kontrollen auf den Landwirtschaftsbetrieben werden immer komplexer. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an den Betriebsleiter die Übersicht zu behalten. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn Kontrollen Unmut oder sogar Ängste auslösen.

Warum braucht es Kontrollen, was sind die Regeln? Welches sind die Kontrollschwerpunkte, wo werden die häufigsten Mängel festgestellt?

Wie kann ich mich auf Kontrollen vorbereiten?

Welche Hilfsmittel stehen mir zur Verfügung?

Wo hole ich entsprechende Informationen ab?

Auf diese Fragen sollen Sie Antworten erhalten, damit Sie einer Kontrolle gelassener entgegengehen können.

**Kontakt** Bruno Ottiger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 73 ✉ bruno.ottiger@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 27

## Agroscope Tänikon Besichtigung Betrieb und Vorstellung aktueller Versuchstätigkeiten

Auf dem Forschungsbetrieb in Tänikon laufen verschiedene Forschungsprojekte, welche uns die jeweiligen Spezialisten vorstellen werden.

Aktuell wurde das Projekt Swiss Future Farm gestartet, mit dem Ziel, die Digitalisierung in der Landwirtschaft auf dem Betrieb Tänikon 1:1 umzusetzen und damit für den Landwirt konkrete Ergebnisse zu erreichen.

Die Besichtigungen können für angemeldete Gruppen organisiert werden. Die Teilnehmerzahlen müssen vorgängig bekannt sein. Allenfalls besteht auch die Möglichkeit für eine Verpflegung.

**Kontakt** Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 04

## Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht und stärken damit ein positives Image für die Landwirtschaft

Der Wunsch von Konsumenten, landwirtschaftliche Betriebe zu besichtigen, wird immer grösser. Fragen dazu sind:

- Darf für die Besichtigung etwas verrechnet werden?
- Was wünschen die Konsumentengruppen oder andere Besucher?
- Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht?
- Wie gewinnen wir Freude (Freunde) im Umgang mit der Öffentlichkeit?
- Im Alltag Rücksicht nehmen und Image stärken.

**Referent:** Bernhard Müller  
**Ort:** auf dem Betrieb  
**Kontakt:** Bernhard Müller  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 62 ✉ bernhard.mueller@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 07

## **AgriPerform - neues Tool: sich schnell Überblick verschaffen**

Mit "AgriPerform" hat Agroscope ART Tänikon ein einfaches und schnelles Hilfsmittel entwickelt, um die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Betriebszweige und des Gesamtbetriebes zu analysieren.

- Welche Vorteile bringt das Tool gegenüber einer Vollkostenrechnung?
- Welche Vorteile habe ich mit einer solchen Auswertung?
- Was zeigen erste Ergebnisse?

**Referentin:** Jenifer van der Maas

**Kontakt:** Jenifer van der Maas

BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

☎ 071 663 33 76    ✉ [jenifer.vandermaas@tg.ch](mailto:jenifer.vandermaas@tg.ch)

☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 31

## Erfolgsgeschichten für eine schonende Bodennutzung "von Bauern - für Bauern" - mit Ressourceneffizienz

Schonende Bodenbearbeitung wird mit Ressourceneffizienzbeiträgen unterstützt. Aha-Erlebnisse von Landwirten, welche bodenschonende Methoden bereits erfolgreich anwenden, werden im Kurzfilm vorgestellt. Anschliessend Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Praktikern zu den Knackpunkten dieser Methoden (z.B. pflugloser Anbau, Mulchsaat, Streifenfrässaat, Direktsaat, Gründüngung).

Je nach Jahreszeit geeignet, um auf einem Praxisbetrieb durchgeführt zu werden.

**Kontakt:** Gregor Affolter  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 32 15 ✉ gregor.affolter@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 18

**oder:** Pflanzenbaukommission VTL  
Hans Engeli, 9504 Frittschen  
☎ 071 655 18 70 ✉ bg.engeli@bluewin.ch

## Erdmandelgras - Erstbefall bekämpfen!

Das Erdmandelgras ist ein gefürchtetes Ungras, besonders in Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse. Es hat ein hohes Vermehrungspotenzial über die Knöllchen (Erdmandeln) im Boden. Mit Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen gelangt es auf neue Flächen. Die Bekämpfung kann erfolgreich sein, wenn Erdmandelgras früh genug erkannt wird. An einem Flurgang oder Vortrag werden Biologie, Verbreitungswege und die aktuell besten Vorbeuge- und Bekämpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

*Empfohlen als Flurgang!*

**Kontakt:** Hermann Brenner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 40 ✉ hermann.brenner@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 17

## Exoten auf dem Schweizer Acker

Der Anbau von "aussergewöhnlichen" Kulturen kann dem eigenen Betrieb ein individuelleres Profil verleihen. Doch welche Kulturen stehen zurzeit zur Auswahl, welche Anforderungen haben diese und lohnt sich der Anbau?

**Kontakt:** Viktor Dubsy und Daniel Fröhlich  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 32 32 ✉ viktor.dubsky@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 19

## Umstellung auf Biolandbau, wie geht das?

Die Nachfrage nach Produkten von Bio-Äckern ist unvermindert gross. Bei Bio-Brotgetreide und Bio-Futtermitteln vom Acker ist die Schweizer Selbstversorgung gering. Verschiedene Nischenkulturen und Tierhaltungen sind ebenfalls sehr interessant. Auch im Zusammenhang mit der neuen Agrarpolitik bieten sich Chancen für den Biolandbau.

**Referenten:** Daniel Fröhlich oder Jakob Rohrer  
**Kontakt:** Jakob Rohrer  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 32 14 ✉ jakob.rohrer@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 81 08



## Wiesenverbesserung: Wie hole ich mehr aus meinen Wiesen heraus?

Auf vielen Thurgauer Betrieben wurde in den letzten Jahren viel in die Milchproduktion investiert und die Liefermenge gesteigert. Dies setzt die Verfügbarkeit von mehr Grundfutter voraus. Vielfach wurde der Maisanbau ausgedehnt. Dies bei gleichzeitig höherem Kraftfutter-Einsatz. Dabei wird vergessen, dass auf den meisten Betrieben auch auf den Wiesen und Weiden noch erhebliches Potenzial besteht, das genutzt werden könnte!

- Vorgehen zur Beurteilung von Pflanzenbeständen und konkrete Massnahmen zur Wiesenverbesserung
- Mäuse: Biologie und effiziente Bekämpfungsstrategien
- Evtl. Maschinendemonstration zum Thema Wiesenverbesserung

Dieser Anlass wird als Flurgang empfohlen (März bis Oktober). Evtl. kann einige Monate später eine zweite Veranstaltung zur Erfolgsüberprüfung (z.B. einer Maschinendemonstration) und für weitere Themen angesetzt werden.

**Referenten:** Daniel Nyfeler, Bruno Nabulon und evtl. AGFF-Mitarbeiter

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 21

## Der (Klima-)Wandel im Acker- und Futterbau

Das sehr trockene Jahr 2015, der niederschlagsreiche Frühling / Sommer 2016 und das Jahr 2017 mit seinen Wetterkapriolen haben viele Landwirte vor grosse Herausforderungen gestellt. Waren wir da Opfer von Wetterkapriolen oder sind dies bereits Auswirkungen des Klimawandels? An dieser Veranstaltung wird versucht, diese Frage aufgrund des aktuellen Stands in der Wissenschaft zu beantworten. Daneben werden verschiedene Strategien präsentiert, wie man im Acker- und Futterbau auf die zunehmenden Wetterextreme reagieren kann.

**Referenten:** Daniel Nyfeler, Bruno Nabulon und Viktor Dubsky

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 21

## Flurgang für alle Ackerkulturen während der ganzen Vegetation

Flurgang: Wie steht die Ackerkultur auf dem Standort? Sortenfragen, bodenschonende Anbauformen, Düngungsstrategien, Zwischenkulturen, Pflanzenschutzstrategien und Gründüngungen bilden die Grundlage.

**Kontakt:** Viktor Dubsky und Hermann Brenner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 32 32 ✉ viktor.dubsky@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 19

## **Pflanzenschutz in der Landwirtschaft - wie weiter?**

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz ist in den letzten Monaten ins Zentrum der öffentlichen und politischen Diskussion gerückt. Es werden Unterschriften für zwei Volksinitiativen gesammelt, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) einschränken wollen. Es gibt kritische Stimmen aus dem Bereich Gewässerschutz. Der Druck der Gesellschaft steigt. Wir müssen uns bewegen, sonst bewegen uns andere!

Mit dem Aktionsplan Pflanzenschutzmittel stellt der Bund Massnahmen vor, wie die bestehenden Risiken und unerwünschten Auswirkungen von PSM reduziert werden können. Im Vortrag wird konkret auf wichtige Massnahmen wie Mittelaufgaben, Gewässerabstand, Spritzenreinigung, Waschplatz eingegangen und die Umsetzbarkeit aufgezeigt.

**Referent:** Hermann Brenner

**Kontakt:** Hermann Brenner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 40 ✉ hermann.brenner@tg.ch  
☎ **ab 1.1.18** 058 345 85 17

## **Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im silofreien Betrieb**

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im silofreien Betrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraftfutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch durchgeführt werden.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## **Futterprotein von Schweizer Äckern und Wiesen**

Sojaschrot, das allermeiste aus Übersee, ist aus ökologischen und ethischen Gründen als Futter für Schweizer Milchkühe umstritten. Zudem ist es nicht kompatibel mit der Swissness-Idee. Trotzdem geht der Trend immer mehr in Richtung Maissilage bei der Rationengestaltung. Damit wird der Proteinausgleich noch wichtiger! Welche Möglichkeiten zur Produktion von eigenem Futterprotein gibt es im Acker- und Futterbau? Als Diskussionsgrundlage werden Resultate aus verschiedenen aktuellen Versuchen präsentiert (u.a. Mais-Bohnen-Mischungsanbau und Luzerne-Anbau).

**Referenten:** Daniel Nyfeler, Viktor Dubsky und/oder Christof Baumgartner

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 21

## **Kälberfütterung - ad libitum Tränke von angesäuerter Milch richtig gemacht**

Die ad libitum Tränke von angesäuerter Milch hat sich auf vielen Betrieben bewährt. Studien haben gezeigt, dass diese Kälber bessere Zunahmen, eine bessere Tiergesundheit und höhere Leistungen in der ersten Laktation aufweisen. Einige wichtige Punkte sind zu beachten, damit von den Vorteilen profitiert werden kann. Diese und andere Regeln der Kälbertränke und -aufzucht werden beleuchtet.

**Referent:** Christof Baumgartner, allenfalls in Kombination mit einem Betriebsbeispiel

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## Möglichkeiten und Grenzen von Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung

Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung sind stark auf dem Vormarsch. Der Vortrag wird die Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten aufzeigen, welche die Installation von Luftentfeuchteranlagen mit sich bringen. Die Veranstaltung findet idealerweise auf einem Betrieb mit einer Luftentfeuchteranlage statt.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im Silobetrieb

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im Silobetrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraffutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag, wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch, durchgeführt werden.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## Regulierungen im Bereich Antibiotika - was kommt auf uns zu? (StAR)

Oberstes Ziel der nationalen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) ist es, die Wirksamkeit von Antibiotika für Mensch und Tier langfristig zu erhalten.

Das Problem der Resistenzen betrifft nicht nur die Landwirtschaft sondern auch die Human- und Tiermedizin, die Lebensmittel- und Ernährungssicherheit und die Umwelt. Deshalb wurden acht Handlungsfelder definiert, um gemeinsam und bereichsübergreifend die Herausforderung anzupacken: Bei den Handlungsfeldern Überwachung, Prävention, sachgemässer Antibiotikaeinsatz, Information oder Bildung ist auch die Landwirtschaft betroffen.

- Was können wir dazu beitragen, was tragen die anderen dazu bei?
- Wie betrifft es meinen Betrieb heute und in Zukunft?
- Was gibt es für Alternativen?

**Referenten:** Jenifer van der Maas zusammen mit einem Tierarzt, oder Fachperson im StAR-Projekt

**Kontakt:** Jenifer van der Maas  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 31

## **Kuhsignale - Kühe lügen nie !**

Kühe lügen nie! Wer diesen Grundsatz befolgt ist offen, um die Signale der Kühe zu erkennen. Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit und Wohlbefinden ableiten lassen. In einem Referat wird auf die Signale aufmerksam gemacht und einfache Tipps zur Optimierung des Tierwohls gegeben.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 29

## **IG "Neue Schweizer Kuh"**

Die IG "Neue Schweizer Kuh" vertritt die Anliegen der Landwirte, welche auf Raufutterbasis eine effiziente, problemlose Herdenkuh mittlerer Grösse suchen.

In einem Referat werden die Tätigkeiten und Hintergründe sowie die genauen züchterischen Überlegungen vorgestellt.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 29

## **Einstieg in die "Bäuerliche Kälbermast"**

Mit dem tiefen Milchpreis stellt sich die Frage, ob es wirtschaftlicher ist, die Milch an eigene Mastkälber zu vertränken, anstatt über einen Milchkäufer zu vermarkten.

Auch bei einem tiefen Milchpreis sind für einen wirtschaftlich erfolgreichen Einstieg in die eigene Kälbermast (nicht Lohnmast) einige Punkte zu beachten:

- Mast der eigenen Kälber: Was bedeutet dies? Auf was lässt man sich da ein?
- Was muss erfüllt sein, damit sich die eigene Mast wirklich lohnt?
- Was für einen Arbeitsverdienst kann ich damit erwirtschaften?

**Referent:** Bruno Ottiger

**Kontakt:** Bruno Ottiger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 73 ✉ bruno.ottiger@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 27

# Milchproduktion

---

## Treibhausgase in der Tierhaltung - was erwartet uns?

Insbesondere der Wiederkäuer steht in der Kritik klimaschädlich zu sein. Der Vortrag soll aufzeigen, welche Ansatzpunkte bestehen, um die Emissionen an Treibhausgasen aus der Tierhaltung möglichst zu minimieren.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## Ergebnisse aus dem "Systemvergleich Optimierung von Milchproduktionssystemen"

"Erfolgreich mit Milch aus Gras - Drei Systeme im Vergleich". In einem 3-jährigen, nationalen Forschungsprojekt wurden 3 Milchproduktionssysteme mit Gras (Teilweide/Eingrasen mit wenig/viel Kraftfutter, Vollweide) analysiert und miteinander verglichen. Aus den Kantonen Bern, Luzern und Thurgau nahmen je 12 Landwirtschaftsbetriebe teil, die sich in Arbeitskreisen austauschten. Die Ergebnisse wurden an drei Praxistagen im September in der Schweiz präsentiert. Ausgewertet wurde eine breite Palette an Themen. Alle geben Anregungen über das eigene System nachzudenken (siehe auch [www.milchprojekt.ch](http://www.milchprojekt.ch)).

**Themen:** Überblick Projekt, Leistungen aus Wiesenfutter, Futterbau, Weidemanagement, Nährstoffeffizienz, Nachhaltigkeit, Arbeitswirtschaft, Wirtschaftlichkeit, Erfolgsfaktoren, voneinander lernen in Arbeitskreisen.

**Referentin:** Jenifer van der Maas mit Referenten und/oder Landwirten aus dem Projekt

**Kontakt:** Jenifer van der Maas  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 31

# Ortsplanung / Gesetzesvollzug

---

**Revision Gesetzgebungen,  
Bsp. Baugesetz,  
Zonenplanung in der  
Gemeinde  
Ausscheidung  
Gewässerräume etc.**

Informationen zu den für die Landwirtschaftsbetriebe wichtigen Fragen.

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88    ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

**Aus dem Gesetzesvollzug**

Direktzahlungen, Anwendungen des Boden- und Pachtrechtes,  
Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt.

**Kontakt:** Ueli Bleiker Chef LA, Christoph Högger, Walter Schild  
Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau  
Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld  
☎ 058 345 57 23    ✉ christopf.hoegger@tg.ch  
☎ 058 345 57 28    ✉ walter.schild@tg.ch  
☎ 058 345 57 12    ✉ ueli.bleiker@tg.ch

**Kontrolle Primärproduktion  
Milchproduktion**

Im Rahmen des QS wird auf den Milchproduktionsbetrieben eine sogenannte Primärproduktions-Kontrolle durchgeführt.  
Was wird dabei kontrolliert? Wo treten Schwierigkeiten auf, was sind die Konsequenzen?

**Kontakt:** Ulrich Rupp  
Milchwirtschaftlicher Inspektor  
Veterinäramt Kanton Thurgau  
☎ 058 345 57 83    ✉ ulrich.rupp@tg.ch

## Digitalisierung in der Landwirtschaft

Was erwartet uns, welche Techniken sind in der Praxis im Einsatz?  
Was kann der Landwirt profitieren?

**Referenten:** Agroscope Tänikon und Christian Eggenberger

**Kontakt:** Christian Eggenberger, Florian Abt  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 04

## Kinderunfälle auf dem Bauernhof vermeiden

Tragische Unfälle auf Bauernhöfen machen Schlagzeilen. Betroffen sind häufig Kinder. Allein im laufenden Jahr endeten zahlreiche Kinderunfälle tödlich. An den Folgen haben Familien ein Leben lang zu leiden. Dabei haben sich die Rahmenbedingungen und Gefahrenherde in den vergangenen Jahren wesentlich verändert. Kindersicherheit im Betrieb ist sehr anspruchsvoll. Geeignete technische Massnahmen und das Einhalten von Verhaltensregeln können jedoch helfen, Leben zu retten. Der Infoblock vermittelt dazu wertvolle Impulse.

**Referent:** Martin Ulrich, BUL (062 739 50 40)

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23

## Überbetrieblicher Maschineneinsatz und Ackerbaugemeinschaften in Felben-Wellhausen

Am Beispiel der Betriebe Kraft, Dietiker, Kuhn und Rüedi werden die Möglichkeiten und Grenzen der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Ackerbau aufgezeigt.

**Referent:** Urs Dietiker (052 765 18 91)

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 23



## Feuerbrandmanagement in der Obstbauzone 2

Feuerbrand stellt den Gesundheitszustand vieler Hochstammgärten auf den Kopf. Welche vorbeugenden und direkten Massnahmen können getroffen werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Eine Anleitung zu einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise.

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller, Fachstelle Obstbau TG / SH  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 04 ✉ [urs.mueller@tg.ch](mailto:urs.mueller@tg.ch)  
☎ ab **1.1.18** 058 345 85 10

## Drosophila suzukii (Kirschessigfliege) "eine Bedrohung für alle"

Die Drosophila suzukii (Kirschessigfliege) hat sich in der Schweiz schlagartig ausgebreitet und in Obst-, Beeren- und Rebkulturen grosse Schäden angerichtet. Dieser Schädling geht alle etwas an! Erste Erfahrungen mit Bekämpfungsstrategien konnten gemacht werden. Welche Strategien sind erfolgsversprechend? Ist dem Schädling beizukommen?

**Referentin:** Anja Ackermann

**Kontakt:** Anja Ackermann  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 01 ✉ [anja.ackermann@tg.ch](mailto:anja.ackermann@tg.ch)  
☎ ab **1.1.18** 058 345 85 11

# Familie und Vorsorge

---

## Für jede Lebenslage die optimale Vorsorge

### Mögliche Themen

- Versicherungen kosten viel Geld, was brauche ich wirklich?
- Altersvorsorge sinnvoll aufbauen und steuerliche Vorteile nutzen.
- Möglichkeiten der freiwilligen beruflichen Vorsorge in der Landwirtschaft (Säule 2b).
- Möglichkeiten der Einkommensaufteilung zwischen den Ehegatten, Auswirkungen auf Sozialversicherungen und Steuern.

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Bauernfamilien als Arbeitgeber

### Mögliche Themen

- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Lohnabrechnungen korrekt erstellen
- Teilzeitbeschäftigung, was gilt es zu beachten
- Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht und Normalarbeitsvertrag

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Betriebsversicherungen, den Betrieb richtig versichern

Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen, was ist wo versichert? Konsequenzen einer Unterdeckung, wie stelle ich Unterdeckungen fest und wie vermeide ich diese?

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Das Erbrecht - ein Buch mit sieben Siegeln?

In ihrem Alltag befassen sich die meisten Menschen nur selten mit dem Erbrecht, ja eine gewisse Scheu hindert viele, sich Gedanken über ihren Nachlass zu machen. Aktuell wird es meist erst bei einschneidenden Ereignissen. Doch es lohnt sich, sich frühzeitig mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Wer sind meine Erben?
- Wie weit kann ich über meinen Nachlass bestimmen?
- Wie muss ich vorgehen?

**Ort:** nach Absprache  
**Kontakt:** Vreni Peter  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 75 ✉ verena.peter@tg.ch  
☎ ab 1.1.18 058 345 85 28

# Verschiedene Themen

---

## **Insekten, ihre Lebensräume, ihr Nutzen für die Landwirtschaft**

Insekten sind eine hochinteressante Welt. Für die Landwirtschaft haben sie eine grosse Bedeutung, einerseits als Schädlinge, andererseits als Nützlinge. So vielseitig wie die Insektenwelt, so vielfältig sind ihre Eigenheiten und Ansprüche an ihre Lebensräume. Manfred Hertzog ist ein Kenner der Thurgauer Insektenwelt und deren Lebensräume. Seien es Wildbienen, Schmetterlinge, Libellen oder andere Getiere - definieren Sie mit ihm das passende Thema für Ihre Gruppe.

**Kosten:** Fr. 300.- pro Abend

**Referent:** Manfred Hertzog  
Insektenforscher und Naturfotograf  
8596 Scherzingen

☎ 071 688 34 92    ✉ mhertzog@bluewin.ch

## **Wildbienen, Biologie und Lebensräume**

## **Das W.A.S. Prinzip - stärkt Ihre Beziehung garantiert!**

Kann ein handliches, einfaches Grundprinzip die Paar-Beziehung stärken und die Liebe vertiefen? Kann mit dem, was hinter den drei Buchstaben steckt, die Stimmung in der Partnerschaft nachhaltig positiv beeinflusst werden?

Im Vortrag entdecken Sie die verblüffende Wirkung von W. - wie Wertschätzung. Sie erhalten viele konkrete Ideen wie Sie mit A. - wie Aufmerksamkeit stärkende und motivierende Akzente in der Partnerschaft setzen. Und Sie erkennen, wie entspannend es ist, wenn man gegenseitig immer wieder auf S. - wie Sicherheit abstützen kann. Das W.A.S.-Prinzip bereichert Ihre Beziehung nachhaltig.

Das Referat richtet sich an Betriebsleiterpaare.

**Kosten:** Fr. 350.- pro Abend, Spesen Fr. 50.- bis 100.-

**Referentin:** Therese Lechner  
Eidg. Dipl. psychosoziale Beraterin  
Praxis im Zentrum  
Signalstrasse 14  
9400 Rorschach

☎ 071 845 60 23    ✉ lechner@praxisimzentrum.ch

🌐 [www.praxisimzentrum.ch](http://www.praxisimzentrum.ch)

# Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

<b>Obstbau- und Obstfachtagung 2018</b>	<b>Datum:</b> 12. Januar 2018 <b>Zeit:</b> 9.30 - 16.00 Uhr <b>Ort:</b> Zihlschlacht <b>Veranstalter:</b> Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL
<b>Volkshochschule Mittelthurgau, Weinfelden Agrarzyklus</b>	<b>Datum:</b> 8. Januar 2018 <b>Zeit:</b> 20.00 Uhr <b>Ort:</b> BBZ Weinfelden <b>Thema:</b> <b>Foodtrends und unsere Lebensmittel von morgen</b> Prof. Dr. Christine Brombach  <b>Datum:</b> 15. Januar 2018 <b>Zeit:</b> 20.00 Uhr <b>Ort:</b> BBZ Weinfelden <b>Thema:</b> <b>Einblick in die Zukunft unserer Lebensmittel</b> Beat Welti, CEO BINA
<b>Thurgauische Naturforschende Gesellschaft (TNG): Auswahl der Vorträge zu Landwirtschaftsthemen</b>	<b>Datum:</b> 13. Februar 2018 <b>Zeit:</b> 20.15 Uhr <b>Ort:</b> Kantonsschule Frauenfeld <b>Thema:</b> <b>Neue Verfahren in der Pflanzenzüchtung – Nutzen und Herausforderungen</b> Prof. Dr. Bruno Studer (ETH Zürich)  <b>Datum:</b> 27. Februar 2018 <b>Zeit:</b> 20.15 Uhr <b>Ort:</b> BBZ Weinfelden <b>Thema:</b> <b>Neue gentechnische Verfahren bei Nutzpflanzen – Zielkonflikte und Kontroversen</b> Dr. Angelika Hilbeck (ETH Zürich)
<b>Tier &amp; Technik</b>	<b>Datum:</b> 22. - 25. Februar 2018 <b>Ort:</b> Olma Messe, St. Gallen
<b>Generalversammlung VTL</b>	<b>Datum:</b> 29. März 2018 <b>Zeit:</b> 20.00 Uhr <b>Ort:</b> Auholzsaal Sulgen
<b>Arenenberger Ackerbautreff</b>	<b>Datum:</b> Mai / Juni 2018 <b>Ort:</b> Gutsbetrieb Brunnegg (Tägerwilen) <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg, VTL-Kommissionen Landtechnik + Pflanzenbau, Agroberatungsvereine der Umgebung
<b>Schlussfeier am BBZ Arenenberg</b>	<b>Datum:</b> 5. Juli 2018 <b>Zeit:</b> 9.30 - 11.30 Uhr <b>Ort:</b> BBZ Arenenberg <b>Veranstalter:</b> Verband Thurgauer Landwirtschaft, Kommission Berufsbildung und BBZ Arenenberg
<b>Mutterkuhhalterstamm</b>	<b>Datum:</b> 6. Juli 2018 <b>Zeit:</b> 19.30 Uhr <b>Ort:</b> wird noch bekannt gegeben <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg

# Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

---

<b>Güttingertagung</b>	<b>Datum:</b> 18. August 2018 <b>Ort:</b> Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg, Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen
<b>Laufstallstamm</b>	<b>Datum:</b> 15. / 21. / 23. August 2018, jeweils 19.30 Uhr <b>Orte:</b> Werden im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.arenenberg.ch">www.arenenberg.ch</a> veröffentlicht
<b>Bio-Milch-Stamm</b> <b>- ein ProVieh Anlass</b>	<b>Thema:</b> offen <b>Referent:</b> offen <b>Datum:</b> 29. August 2018 <b>Ort:</b> offen <b>Veranstalter:</b> BBZ Arenenberg, Bio-Ostschweiz und Bio Suisse
<b>WEGA</b>	<b>Datum:</b> 27. September - 1. Oktober 2018 <b>Ort:</b> Weinfeldern
<b>OLMA 2018</b>	<b>Datum:</b> 11. - 21. Oktober 2018 <b>Ort:</b> St. Gallen
<b>Delegiertenversammlung</b> <b>SBV</b>	<b>Datum:</b> 22. November 2018 <b>Ort:</b> Bern

# Verschiedenes

---

**Von und mit Nüssen leben -  
Erfahrungen mit über 200  
Sorten**

**Kontakt:** Heini Gubler, 8507 Hörhausen  
☎ 052 763 29 21

**Wildschäden, Vorgehen,  
Zusammenarbeit mit Jagd-  
gesellschaften**

**Kontakt:** Hansueli Schallenberg  
Wildschadenschätzer, Bauer und Jäger  
Sulgerstrasse 17 , 8575 Bürglen  
☎ 071 633 24 47

**Aktuelles aus dem  
Milchmarkt**

**Leiter:** Jürg Fatzer TMP  
**Kontakt:** Jürg Fatzer  
TMP Weinfeldern  
☎ 071 626 20 50 ✉ juerg.fatzer@milchthurgau.ch

**Forschungsanstalt Agroscope  
Reckenholz, aktuelle  
Forschungsprojekte**

Statt einer Reise nach Zürich-Reckenholz kann auch eine Führung am Versuchsstandort Ellighausen mit einem Agroscope-Forscher arrangiert werden. Begleitung und Betreuung erfolgt durch das BBZ Arenenberg.

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch  
☎ ab **1.1.18** 058 345 85 21

**Forschungsanstalt Agroscope  
Tänikon, Betriebsführung,  
aktuelle Forschungsprojekte**

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch  
☎ ab **1.1.18** 058 345 85 04

**Unfallverhütung  
- Agri Top Kurse  
- Sicherheit im  
Strassenverkehr  
- Ladungssicherung**

**Kontakt:** Hans Stadelmann  
BUL, 5040 Schöffland  
☎ 062 739 50 40 ✉ hans.stadelmann@bul.ch

Begleitung durch BBZ Arenenberg

Fredy Moser, Christof Baumgartner  
☎ 079 562 00 13 ✉ alfred.moser@tg.ch  
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch  
☎ ab **1.1.18** 058 345 85 23

**Diashow - mit dem Velo durch  
das Pamirgebirge**

Als Hobby-Velofahrer wagten sich Esra und Alex Müdespacher im Juli 2015 an die berühmte Verbindungsstrasse zwischen Tadschikistan und Kirgistan. Esra Müdespacher erzählt von den unvergesslichen Begegnungen mit der Bevölkerung und zeigt Fotos des wunderschönen Pamirgebirges.

**Kontakt:** Esra Müdespacher  
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 071 663 33 74 ✉ esra.muedespacher@tg.ch  
☎ ab **1.1.18** 058 345 81 12

# Gesellschaftliche Anlässe

---

## Ideen für gesellschaftliche Anlässe

- Vorlesungen: Sagen und Geschichten aus der Bodenseeregion, Autorin Barbara Hutzler-Ronge
- Besichtigung REGA Stützpunkt St. Gallen
- Vortrag über Kornkreis, Referent kann bei Luzi Tanner angefragt werden
- Schnitzforen mit Fondueessen, [www.schnitzforen.ch](http://www.schnitzforen.ch)
- Waldfondue
- Abendwanderung geführt
- Sauerkraut hobeln
- Süssmost pressen
- Besichtigung der KVA Weinfeldern
- Rundgang mit Nachtwächter in Bischofszell

## Sie möchten die Landwirtschaft an einer Ausstellung etc. präsentieren

Der VTL, Daniel Thür, bietet Ihnen Unterstützung bei der Werbung oder auch mit Material.

Kontakt: Daniel Thür      ☎ 071 626 28 84      ✉ [daniel.thuer@vtgl.ch](mailto:daniel.thuer@vtgl.ch)

Werbematerial erhalten Sie auch unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)

## Ideen für Aktivitäten, um die Besucher zu animieren

- Kartoffeln oder Äpfel schätzen      Grösse, passt er in die offizielle Norm?  
Gewicht?
- Weizenkörner schätzen      Wieviel Körner braucht es für 1 kg Brot?  
Anzahl Körner von 1 kg Weizen?  
Welche Fläche braucht es für 1 kg Brot?
- Die melkbare Kuh Graziella      **Kontakt:** TMP      ☎ 071 626 20 50

# Adressverzeichnis Obmänner

Nr.	VTL Bezeichnung	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nummer	E-Mailadresse
1	Agroberatungsverein Märstetten	Boltshauser	Thomas	Dattenhubstrasse 7	8561	Ottoberg	071 622 77 91	d.boltshauser@bluewin.ch
2	Agroberatungsverein Unterthurgau	Brauchli	Heinz	Steinerstrasse 41	8253	Diessenhofen	052 657 35 02	h.brauchli@shinternet.ch
3	Agroberatungsverein Seerücken	Braun	Andreas	Hungerbühlerstr. 38	8505	Pfyn	079 385 04 46	andreas-braun@outlook.com
4	Agroberatungsverein Thurgau Süd	Bruggmann	Thomas	Kettstrasse 7	9542	Münchwilen	071 966 59 91	t.bruggi@ewmail.ch
5	Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn	Daepf	Ruedi	Bleiche 1	9320	Arbon	071 446 86 23	r.daepf@bluewin.ch
6	Agroberatungsverein Bissegg	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
7	Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell inkl. Chrumbachtal	Hinder	Daniel	Thürlewang	9225	St. Pelagiberg	071 433 12 59	hinderedelmann@gmx.ch
8	Vereinigung Hinterthurgauer Bergbauern	Hug	Jakob	Matt 8	8374	Oberwangen	071 977 16 58	hug.matt@bluewin.ch
9	Agroberatungsverein Bussnang	Hügli	Manuel	Neuberg 11	9565	Oberbussnang	079 709 65 80	mhueglin@angusranch.ch
10	Agroberatungsverein Seerücken-West-Seebachtal	Niederer	Hansueli	Liebfels	8506	Lanzenneunforn	052 747 12 71	hniederer@leunet.ch
11	Agroberatungsverein Amriswil	Opprecht	Beat	Bachstrasse 1	8586	Kümmertshausen	071 648 17 22	beat.opprecht@gmx.ch
12	Agroberatungsverein Lauchetal	Reust	Willi	Sonnenhof	9556	Affeltrangen	071 917 15 46	w.b.reust@thurweb.ch
13	Agroberatungsverein Güttingen und Umgebung	Roth	Mathias	Tannenhofstrasse 27	8585	Herrenhof	071 695 10 51	mathiasroth@bluewin.ch
14	Agroberatungsverein Wängi Aadorf	Rubi	Urs	Huzenwilerstrasse 17	8522	Häuslenen	052 721 23 63	urs.rubi@bluewin.ch
15	Agroberatungsverein Birwinken	Ruch	Thomas	Alpenblickstrasse 5	8576	Mauren	071 633 30 82	thomas@ruch.ch
16	Agroberatungsverein Frauenfeld West	Rüedi	Christian	Römerstrasse 23	8552	Felben-Wellhausen	079 702 11 05	ch.rueedi@gmail.com
17	Agroberatungsverein Kreuzlingen	Rutishauser	Matthias	Lengwilerstrasse 17	8574	Lengwil-Oberhofen	071 688 31 12	info@rutishauser-lengwil.ch
18	Agroberatungsverein Egnach und Umgebung	Tanner	Luzi	Siebeneichen	9315	Winden	071 470 02 60	luzi.tanner@bluewin.ch
19	Agroberatungsverein Wäldi-Raperswil	Vetsch	Thomas	Fischbachstrasse 7	8564	Hattenhausen	052 763 38 32	thomas.vetsch@gmx.ch
20	Agroberatungsverein Thundorf	Weber jun.	Ruedi	Haldenhof	8500	Frauenfeld	052 722 31 26	haldenhof.weber@bluewin.ch
21	Agroberatungsverein am Nollen	Windler	Max	Oberheid	9502	Braunau	071 911 76 47	windler.suemo@bluewin.ch